

# DAV-Offenbach – HÜTTENTOUR 2006

## - ZILLERTALER ALPEN -

(27. Aug. 2006 – 02. Sept. 2006)

SO	Finkau Alm (1420 m)	➔	Zittauer Hütte (2328 m)
MO	Zittauer Hütte (2328 m)	➔	Richterhütte (2374 m)
DI	Richterhütte (2374 m)	➔	Warnsdorfer Hütte (2336 m)
MI	Warnsdorfer Hütte (2336 m)	➔	Birnlückerhütte (2442 m)
DO	Birnlückerhütte (2442 m)	➔	Plauener Hütte (2364 m)
FR	Plauener Hütte (2364 m)	➔	Richterhütte (2374 m)
SA	Richterhütte (2374 m)	➔	Finkau Alm (1420 m)



– Alle Teilnehmer –

(Hubert, Helga, Günter, Petra, Martina, Renate, Karoline, Jürgen, Angelika)

[SO: Finkau Alm \(1420 m\)](#) ➔ [Zittauer Hütte \(2328 m\)](#)

Anreise zur Finkau Alm (ca. 6 Std. / ca. 550 km) aus Offenbach / Obertshausen, Hausen / Rodgau.

Pause und Einkehr von ca. 12<sup>30</sup> bis 13<sup>50</sup>, da Regenschauer.

Aufstieg zur Zittauer Hütte (2328 m) bis ca. 17<sup>00</sup> durch das *Wildgerlostal*, vorbei an der *Leitenkammerklamm*, *Trisslalm* (1533 m) bis „*Im Grund*“ (1888 m) am Materiallift auf dem Weg Nr. 540 (Arnoweg, Variante). Von dort in ca. 1 – 1,5 Std. hoch zur Hütte.

➔ **Überraschenderweise kaum Regen!**

➔ **Abends ein erster Marillen-Test. Ergebnis: positiv.**



- Finkau Alm (1420m) -



- Wildgerlostal -



- Hüttenaufstieg -



Zittauer Hütte (2328m)

ca. 910 Hm / ca. 3<sup>10</sup> Std.

➔ **erholsam** ◀

MO: Zittauer Hütte (2328 m) → Richterhütte (2374 m)

Aufbruch um 8<sup>30</sup> von der Zittauer Hütte.

Rund um den *Unteren Gerlossee* (2320 m) direkt an der Hütte, vorbei am *Oberen Gerlossee* (2469 m) und über schneebedecktes Blockgelände hoch zum *Roßkopf* (2845 m), unserem einzigen Gipfel. Kurzer Gipfel-Rundumblick und Abstieg zur *Roßkarscharte* (2689 m). Abstieg über den Arnoweg (Nr. 540) in den *Keesboden* am Materiallift (2185 m) am Ende des *Rainbachtals*. Weiter Aufstieg zur Richterhütte (2367 m) bis 14<sup>30</sup>.

→ trockenes Wetter.



Zittauer Hütte (2328m)



Unterer Gerlossee mit Hütte



Roskopf (2845 m)



Richterhütte (2367m)

ca. 1360 Hm / ca. 6<sup>00</sup> Std.

→ erholsam ←

DI: Richterhütte (2374 m) → Warnsdorfer Hütte (2336 m)

Aufbruch um 8<sup>30</sup> von der Richterhütte.

Es hatte nachts geschneit und nicht nur die Hüttentreppe war vereist. Wir beschlossen, heute tiefer gelegene Wege zu gehen.

Abstieg zum *Keesboden* am Materiallift (2185 m) ins *Rainbachtal* und weiter über die *Rainbachalm* (1890 m) zuletzt recht steil hinunter zum *Krimmler Tauernhaus* (1622 m).

Von dort die *Krimmler Ache* wieder hinauf (Arnoweg) bis zum Talschluß. An der *Außerkees Alpe* (1750 m) kurz unterhalb des Materiallifts legten wir eine Mittagsrast ein. Leider war niemand dort, um uns den angepriesenen Käse & Milch zu verkaufen. Von dort dann ein letzter Aufstieg zur Warnsdorfer Hütte (2336 m) bis um 16<sup>00</sup>. → Apfelstrudelzeit!

Einige gingen später hoch zum Eissee oberhalb der Hütte.



Richterhütte (2367m)



- Krimmler Tauernhaus -



- Außerkees Alpe -



Warnsdorfer Hütte (2336 m)

ca. 1470 Hm / ca. 7<sup>30</sup> Std. / ca. 13 km



MI: Warnsdorfer Hütte (2336 m) → Birnlückenhütte (2442 m)

Es hatte nachts nochmals geschneit und auch noch früh am Morgen. So beschlossen wir, erst später aufzubrechen. In der sehr schönen Warnsdorfer Hütte konnten wir ein ausgezeichnetes Frühstück genießen: das erweiterte Frühstück (8€) umfasste neben Wurst und Käse auch eine Müslitheke mit frischer Almmilch von der Keesalm! → **Bestnote!**

Aufbruch um 12<sup>00</sup> von der Warnsdorfer Hütte im Schnee.

Abstieg Richtung *Krimmler Ache* und weiter unten Querung der Gletschermoränen des Krimmler Kees auf knapp 2000 m und Aufstieg zur *Birnlücke* (2665 m) auf Weg Nr. 519 (Arnoweg, Variante). Dort trafen wir um 15<sup>15</sup> an der Grenze zwischen Österreich und Italien ein.

Abstieg zur Birnlückenhütte (Rif. Brigata Tridentina) auf 2442 m bis um 15<sup>55</sup>. Auch diese Hubschrauber-versorgte Hütte lag im Schnee. Das Wetter sollte erst ab Donnerstag besser werden. → **Apfelstrudelzeit!**

- **bester Kaffee zum Frühstück (Espresso-Maschine) &**
- **bestes Mobilfunknetz (alle Balken) – Italien halt.**
- **eine Runde Grappa „á la Casa“ von der Hüttenwirtin!**



Warnsdorfer Hütte (2336 m)



Birnlücke (2665 m)



Birnlückenhütte (2441 m)

ca. 1230 Hm / ca. 4<sup>00</sup> Std. → **Halbtages-Tour** ←

DO: Birnlückenhütte (2442 m) → Plauener Hütte (2364 m)

Das Wetter war nun schon deutlich besser, die Wolken-decke brach auf. Es lag jedoch noch viel Schnee, so dass wir beschlossen nicht den Lausitzerweg zu gehen (vereist).

Aufbruch um 8<sup>30</sup> von der Birnlückenhütte im Schnee und Abstieg ins *Ahrntal*. Über die *Lahneralm* (1979 m) am flachen Talschlußboden hinunter zur *Kehreralm* (1842 m). Dort gab es keine frische Almmilch, sondern nur welche aus der Tüte → **Pfui Deibel!** Also gleich weiter bis hinunter auf 1750 m am Abzweig zum Krimmler Tauern. Dort hinauf zur *Oberen Tauernalm* (2018 m), wo wir herrlich in der Sonne Mittag machten (11<sup>50</sup> – 12<sup>40</sup>) bei einer warmen Suppe mit Brot und dem spendierten Almspeck (vom Hubert). Sehenswert → **die Toilette als Plums klo über dem Bach!**

Weiter immer auf etwas über 2000 m über die *Schüttalalm* bis zum Abzweig nahe der Hochwieseralm. Dort hinauf (Nr. 15) zum *Heiligen Geistjöchl* (2658 m), unserem höchsten Punkt an diesem Tag um 16<sup>30</sup>.

Von dort folgte ein langer Abstieg überwiegend über Block-gelände, immer den *Speicher Zillergründl* im Blick. Irgendwann nach immer neuen Kehren tauchte die Plauener Hütte (2363 m) auf, die man aus dieser Richtung erst 90 Meter vorher sieht. Die Gruppe kam abgestuft um 19<sup>30</sup>, 20<sup>10</sup> und 20<sup>50</sup> an. → **Es gab noch Spaghetti & ein paar Biere bis 22<sup>30</sup>.**



Birnlückenhütte (2441 m)



Obere Tauernalm (2018 m)



Plauener Hütte (2363 m)

ca. 1900 Hm / max. ca. 12<sup>20</sup> Std. / ca. 16 km

→ **Auch die Zillertaler Alpen haben ihren „Wormser Weg“** ←

## FR: Plauener Hütte (2364 m) → Richterhütte (2374 m)

Das Wetter war heute ausgezeichnet. Seit gestern gab es ernste Sonnenbrandgefahr. Etliche Beine waren müde und auch Blasen und Gelenkschmerzen waren als „Erholungsfaktoren“ festzuhalten. Dennoch war der direkte kurze Weg über die Gamsscharte (unterhalb der Richterspitze) zu ausgesetzt und z.T. weglos.

Aufbruch um 8<sup>50</sup> von der Plauener Hütte und zurück über den gestrigen Weg (Nr. 502). Nun konnten einige das Blockgelände auch mal bei Tageslicht betrachten. Beim Abzweig auf 2475 m ging es hoch zur *Zillerplattenscharte* auf 2880 m bis um 12<sup>15</sup>. Von dort genossen wir den Blick hinunter zum *Eissee* (2569 m). Um 13<sup>00</sup> ging es an den zunächst steilen Abstieg hinunter zum Eissee (der Weg verläuft leider unterhalb) und oberhalb des Windbachtals auf ca. 2450 m wieder hinauf zur *Windbachscharte* (2697 m) bis 17<sup>20</sup>. Von dort Abstieg zur bereits sichtbaren Richterhütte (mit einer kurzen Pause in der Abendsonne) bis gegen 19<sup>30</sup> auf 2374 m.

→ leider gab es an unserem letzten Hüttenabend gegen 22<sup>00</sup> keinen weiteren Schnaps mehr vom Hüttenwirt: Pfui Deibel!



Plauener Hütte (2363 m)



Zillerplattenscharte / Eissee



(Richterhütte (2367m))

ca. 1520 Hm / ca. 10<sup>40</sup> Std.

## SA: Richterhütte (2374 m) → Finkau Alm (1420 m)

Abreisetag, daher: Aufbruch um 7<sup>30</sup> von der Richterhütte.

Wir mussten zurück zur Finkau Alm zu unseren Autos und so liefen wir zunächst die Tour vom Montag exakt wieder zurück (Zittauer Hütte) und weiter den Weg vom Sonntag im Abstieg, diesmal jedoch bei schönstem Sonnenschein und deutlicher Sonnenbrandgefahr.

Abstieg in den *Keesboden* am Materiallift (2185 m) am Ende des *Rainbachtals* über den Arnoweg (Nr. 540). Von dort schön am Hang entlang Aufstieg zur *Roßkarscharte* (2689/ ca. 2741 m) bis 10<sup>45</sup>. Über immer noch schneebedecktes Blockgelände im oberen Bereich Abstieg vorbei am *Oberen Gerlossee* (2469 m) und *Unteren Gerlossee* zur Zittauer Hütte auf 2328 m. Dort Mittagsrast von 12<sup>15</sup> bis 13<sup>00</sup> (Suppe, Käse-Omelette, Kaiserschmarren).

Danach gut gesättigt weiterer Abstieg durch das *Wildgerlostal* (unser Hüttenaufstieg vom Sonntag in umgekehrter Richtung) bis zur *Finkau Alm* auf 1420 m um 15<sup>20</sup>.

Gegen 16<sup>20</sup> starteten wir zur Rückfahrt nach Südhessen, zunächst noch mit einem Abstecher zum „Hofer“ (Aldi) in Zell zum Einkaufen von Klößen, Bergkäse, Speck und Marillenschnaps. Gegen 22<sup>30</sup> erreichten wir z.B. Rodgau-Niederroden.



Richterhütte (2367m)



Warnsdorfer Hütte (2336 m)



Finkau Alm (1420m)

ca. 2060 Hm / ca. 7<sup>50</sup> Std.

## Die unvermeidliche Seite

### - Statistik -

Tag	Höhenmeter	Strecke	Zeit
SO	ca. 910 Hm		ca. 3 <sup>10</sup> Std.
MO	ca. 1.360 Hm		ca. 6 <sup>00</sup> Std.
DI	ca. 1.470 Hm	ca. 13 km	ca. 7 <sup>30</sup> Std.
MI	ca. 1.230 Hm		ca. 4 <sup>00</sup> Std.
DO	ca. 1.900 Hm	ca. 16 km	ca. 12 <sup>20</sup> Std.
FR	ca. 1.520 Hm		ca. 10 <sup>40</sup> Std.
SA	ca. 2.060 Hm		ca. 7 <sup>50</sup> Std.
<b>gesamt:</b>	<b>ca. 10.450 Hm</b>		<b>ca. 51<sup>30</sup> Std.</b>

DI: ohne den Eissee oberhalb der Warnsdorfer Hütte!

<b>Zittauer Hütte</b>	<b>2329 m</b>	N 47°09'45"	E 12°07'26"	+43 / 6564 / 8262
<b>Richter Hütte</b>	<b>2374 m</b>	N 47°07'26,7"	E 12°08'02,6"	+43 / 6564 / 7328
<b>Warnsdorfer Hütte</b>	<b>2336 m</b>	N 47°05'35,7"	E 12°15'06,4"	+43 / 6564 / 8241
<b>Birnlückenhütte</b>	<b>2441 m</b>	N 47°04'48,3"	E 12°12'23,2"	+39 / 0474 / 654140
<b>Plauener Hütte</b>	<b>2363 m</b>	N 47°07'05"	E 12°05'46"	+43 / 650 / 2250369
<b>Finkau Alm</b>	<b>1420 m</b>	N 47°12'11,7"	E 12°06'20,2"	+43 / 6564 / 8380
<b>Krimmler Tauernhaus</b>	<b>1622 m</b>	N 47°08'20,3"	E 12°11'28,1"	+43 / 6564 / 8327
<b>Rosskopf</b>	<b>2850 m</b>	N 47°09'06,6"	E 12°08'18,2"	
<b>Zillerplattenscharte</b>	<b>2880 m</b>	N 47°06'00,1"	E 12°07'37,2"	
Heiliges Geistjochl	2658 m	N 47°04'35,5"	E 12°07'34,3"	
Birnlücke	2665 m			
Rosskarscharte	2689 m			(über 2741 m)
Windbachscharte	2697 m			

**Marillen u.a. Schnäpse: 5**

**Speckplatten: 2**